



Fotos (3): René Lengrand / DEGES

Europas größte hölzerne Wildüberführung wird durch Remmers Holzschutzprodukte besonders langlebig

Auf der Holzbrücke über den Asphalt



Im brandenburgischen Thyrow gelangen Rehe, Igel und Kaninchen sicher auf die andere Straßenseite: Die neue Ortsumgehung wurde mit einer hölzernen Wildüberführung ausgestattet. Mit dabei: Beschichtungsprodukte von Remmers für den konstruktiven Holzschutz, denn die Brücke soll den Tieren auf Jahrzehnte hinweg dienen.

Bisher galten Holzbrücken gegenüber dem Baumaterial Beton als weniger langlebig – im Schnitt kamen sie auf 60 statt 70 Standjahre. Bei der neuen Grünbrücke über der B 101 erhielt die Holzkonstruktion trotzdem den Zuschlag – weil sie Dank der Remmers-Produkte nachhaltig gegen Witterungseinflüsse, Pilzbefall und Insektenfraß geschützt wird.

Das Bauprojekt schließt die letzte Lücke eines autobahnähnlichen Ausbaus der B 101. Bis zu 20.000 Fahrzeuge passierten täglich diesen Streckenabschnitt zwischen Luckenwalde über den Berliner Ring bis nach Berlin. Früher kämpfte sich der Verkehr durchs Ortszentrum von Thyrow, heute wird er über die Umgehung abgeleitet. Um Mensch und Tier ein sicheres Nebeneinander in dieser Verkehrsdichte zu gewährleisten, kommt der hölzernen Doppelbogenbrücke kurz vor Trebbin ein hoher Stellenwert zu. Mit Stützweiten bis zu 30 m ist die lichte Höhe durchgängig 4,70 m, am First sogar neun Meter. Rund 2.350 m² Grünfläche wird die Brücke haben und in der Breite etwa 50 m messen – genug also, um von den Tieren auch angenommen zu werden. Bei den Bogenbindern kommt Brettschichtholz (BSH) aus heimischer Lärche zum Einsatz.

Stabilität auf Wasserbasis

Produkte aus dem Hause Remmers sorgen dafür, dass die verschiedenen Holzkomponenten auch nach Jahrzehnten noch ihre Tragfähigkeit und ihre positiven Eigenschaften behalten. Hier verlässt sich der Auftragnehmer, die Schmees

& Lühn Holz- und Stahlbauingenieurbau GmbH & Co. KG, ganz auf die Produkte aus Lönning. Dazu werden sowohl BSH als auch Brettspertholz (BSP) allseitig mit Remmers Aqua IG-15-Imprägniergrund IT behandelt. Das Holzschutzmittel auf Wasserbasis wirkt vorbeugend gegen Bläue, Fäulnis, Insekten und Termiten. Konzipiert wurde Aqua IG-15-Imprägniergrund IT für die Außenbehandlung von Hölzern ohne Erdkontakt. Es ist ein zugelassenes Holzschutzmittel nach DIN 68800-3.

Außerdem kam Aqua HSL-35/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1 zum Einsatz: „Das BSP ist wie das BSH allseitig mit Aqua IG-15-Imprägniergrund IT behandelt. Da die BSP-Platten nur von einer Seite sichtbar sind, reicht anschließend eine einseitige (unterseitige) Behandlung mit HSL-35/m“, erläutert Tobias Tebbel, Vertriebsleiter vom Holz- und Stahlbauingenieurunternehmen Schmees & Lühn aus Lathen/Ems. Aqua HSL-35/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1 ist eine dekorative, wasserbasierte Premium-Holzschutz-Dünnschichtlasur für Holz im Freien ohne Erdkontakt.

Verkehrssicherheit hat Priorität

Es ist geeignet als Grund-, Zwischen- oder Schlussbeschichtung, also für den dekorativen Holzschutz. Dabei ist es Imprägnierung, Grundierung und Lasur in einem und schützt das Holz vor Feuchtigkeit und beugt dem Befall durch Bläuepilze vor. Darüber hinaus reduziert es in Verbindung mit einem konstruktiven Holzschutz – wie im Fall der Grünbrücke – das Risiko der Entstehung von Fäulnis. Ein erhöhter Festkörperanteil schützt vor Wespenfraß und der Filmschutz gegen Schimmel und Algen. Die



Lasur dringt tief ein, bleibt atmungsaktiv und blättert nicht ab. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. „Das Hirnholz haben wir mit Remmers Induline SW-910 behandelt“, führt Tebbel weiter aus. Induline SW-910 ist ebenfalls ein wasserbasiertes Produkt von Remmers, ist diffusionshemmend, bleibt elastisch und begrenzt wirksam die feuchtigkeitsbedingte Volumenzunahme der behandelten Hölzer. Es ist ebenfalls für den professionellen Verarbeiter gedacht und bestens geeignet für Nadel- und Laubhölzer. Außerdem ist das Produkt im System mit PU-Holzverfestigung für eine vollflächige Absperrung schadstoffbelasteter Hölzer im Innenbereich sowie für den vollflächigen Feuchteschutz für Haustürrfüllungen aus MDF geeignet.

Mit der Verkehrsfreigabe der neuen Ortsumgehung Thyrow wurde Mitte Dezember 2018 der größte Teil dieses Infrastrukturprojekts erfolgreich abgeschlossen. In der ersten Jahreshälfte 2019 folgten einige Restarbeiten z.B. an der Ausstattung der Grünbrücke und beim trassennahen Landschaftsbau. Danach steht der Mobilität der Wildtiere nichts mehr im Wege.



Baufafel:

Bauherr:

Bundesrepublik Deutschland

Projektmanagement:

DEGES GmbH

Entwurfsverfasser:

Schwesig + Lindschulte GmbH

Ausführungsplanung:

HSW-Ingenieure Schiermeyer + Wiesner

Auftragnehmer:

ARGE B101 Grünbrücke

Betonbau:

Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Holz-/Stahlbau:

Schmees & Lühn Holz- und Stahlbauingenieurbau GmbH & Co. KG

Remmers-Produkte:

Aqua HSL-35/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1
Aqua Imprägniergrund IG-15 IT
Induline SW-910

